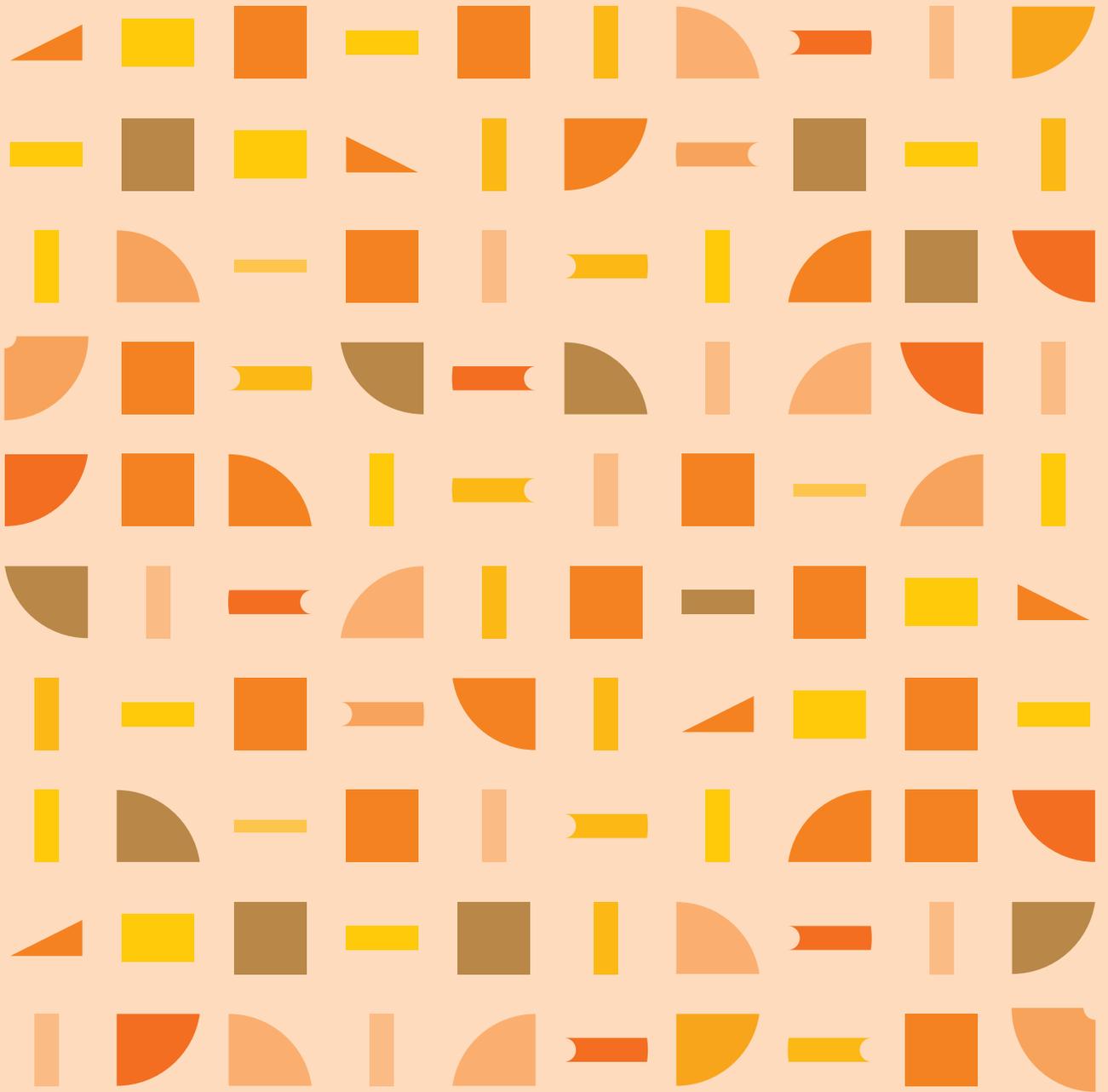


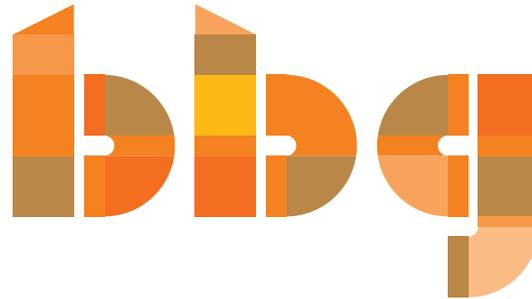


bbg  
BERLINER  
BAUGENOSSENSCHAFT

*Tradition verpflichtet,  
Zukunft zu gestalten*

Willkommen in der ältesten  
und einer der aktivsten  
Baugenossenschaften Berlins.





„Zusammenkunft ist ein Anfang.  
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.  
Zusammenarbeit ist der Erfolg.“

Die GENOSSENSCHAFT bietet ...



## Wir bieten: Eine Genossenschaft mit Tradition und Zukunft

Herzlich Willkommen in der bbg – einer traditionsreichen Genossenschaft, die vom Engagement und von der Identifikation ihrer Mitglieder lebt. Wir möchten Sie für die Idee des „genossenschaftlichen Wir“ begeistern und Sie zur Unterstützung – oder am besten – zur Mitwirkung animieren.

Werden Sie aktiver Teilhaber  
einer starken Gemeinschaft!









Seit 130 Jahren bieten wir Raum für sicheres und zeitgemäßes Wohnen. Wir verstehen uns als aktive Genossenschaft, die sich traditionell an den individuellen Bedürfnissen ihrer Mitglieder orientiert und zukünftige Entwicklungen mit Blick auf sich wandelnde Bewohnerwünsche gestaltet. Als demokratisches Mitgliederunternehmen setzen wir auf die Kraft der Kooperation. Wir errichten und verwalten spekulationsfreien, gepflegten Wohnraum, den wir unseren Mitgliedern dauerhaft zu fairen Nutzungsgebühren überlassen. Zur aktiven Förderung des Zusammenhalts in den Nachbarschaften ergänzen viele Gemeinschaftseinrichtungen das genossenschaftliche Angebot. Ein soziales Netzwerk mit zahlreichen Kooperationspartnern und eine Vielzahl von Serviceleistungen dienen unserem Anspruch, „mehr als ein Dach über dem Kopf“ – unserem Wohnen plus – zu bieten.

Neben unseren fast 9.000 Mitgliedern gehören außerdem zum „Wir“ der bbg: die genossenschaftlichen Organe – wie Vertreterversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand – sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



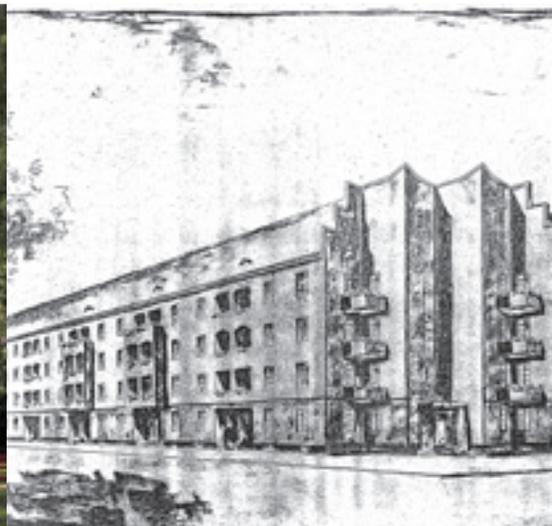


## Wir bieten: 130 Jahre genossenschaftliches Erbe – Lernen von vorigen Generationen

Als älteste Wohnungsbaugenossenschaft Berlins stehen wir für die Anfänge des gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens. Was sich aus heutiger Sicht eines stabilen Unternehmens als Erfolgsgeschichte darstellt, ist oftmals nur durch den Zusammenhalt engagierter Mitglieder möglich geworden. Wirken Sie mit, dass die bbg sich auch zukünftig weiter in der Tradition des solidarischen miteinander Lebens entwickelt!









Nach Anfängen im Erwerbshausbau mit Ein- und Zweifamilienhäusern wird der „Gründervater“ Karl Schrader Namensgeber unseres ersten, im Jahr 1906 errichteten Mietshauses im Wedding. Mit diesem Vorbild entstehen in der Weimarer Republik mehr als 1.500 weitere Genossenschaftswohnungen. Sie bieten vielen jungen Familien die ersehnte Möglichkeit, ihre Kinder in gut ausgestatteten Neubauwohnungen mit großzügigen Grün- und Hofbereichen aufwachsen zu lassen. Nach dem 2. Weltkrieg wird uns mit der Teilung Berlins für die nächsten vier Jahrzehnte der Zugang zu unseren Siedlungen in Ostberlin mit fast 1.400 Wohnungen entzogen.



In den 1960er und 70er Jahren rückt der Westberliner Ortsteil Buckow in den Fokus unserer Tätigkeiten. Hier entstehen Neubauten im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus, aber auch die experimentelle Wohnanlage „die Schnecke“. Mit dem Fall der Mauer sind nicht nur umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an den jahrzehntelang vernachlässigten Ostberliner Genossenschaftshäusern zu meistern, auch in den westlichen Bezirken wird ein ambitioniertes Bauprogramm absolviert. Nach dieser turbulenten Wachstumsphase steht in den letzten Jahren neben einer stetigen Erweiterung des Wohnungsbestands insbesondere die Stärkung der genossenschaftlichen Gemeinschaft im Mittelpunkt.



## Wir bieten: Die Grundwerte der bbg – Wer wir sind und was wir wollen

bbg – ein Name mit Tradition. Diese Tradition verpflichtet, Zukunft zu gestalten. Im Jahr 2008 haben wir, Mitarbeiter und Gremienvertreter, intensiv diskutiert und Leitsätze zum Selbstverständnis der bbg aufgestellt. Wir zeigen damit, wo die bbg heute steht – und wohin sie sich in Zukunft entwickeln soll. Unterstützen Sie uns, diese Konzepte im Alltag mit Leben zu füllen!









## Unter anderem zählt zum Leitbild der bbg:

**Mitgliederförderung:** Die Förderung unserer Mitglieder ist unser vorrangiges Ziel. Dazu gehört es, ihnen sicheren und attraktiven Wohnraum zur Verfügung zu stellen, der seinen Preis wert ist. Rund ums Wohnen bieten wir guten Service.

**Gemeinschaftliches Wohnen:** Wir fördern das Wohnen in einer Gemeinschaft, in der wir einander helfen und jeder seinen Beitrag zu einem angenehmen Wohn- und Lebensumfeld in guter Nachbarschaft leistet.

**Solidarisches Wirtschaften:** Wir schaffen Wohnraum durch finanzielle Beteiligung aller Mitglieder. Mit den erwirtschafteten Überschüssen wird unser Immobilienbesitz langfristig erhalten, verbessert und im Sinne der Mitglieder im Wert gesteigert.

**Verpflichtung für Organe und Mitarbeitende:** Wir fördern den genossenschaftlichen Gemeinsinn. Im Mittelpunkt stehen das Engagement für die Mitglieder sowie der sorgsame Umgang mit den anvertrauten Mitteln. Aus Tradition sind wir ein kompetenter Dienstleister für unsere Mitglieder.

**Gemeinsame Ziele:** Wir streben danach, die wirtschaftliche Basis der bbg zu sichern und auszubauen. Auf innovativen Wegen und durch Fachkompetenz steigern wir die Qualität unseres Wohnraums, indem wir die Standards für ein gesundes Wohnen erhöhen, soziale Dienstleistungen bereitstellen und ökologische Belange berücksichtigen.



## Wir bieten: Unser Wohnungsbestand vor Ort – Genossenschaftlich Wohnen in neun Berliner Bezirken

Seit 130 Jahren wächst unser Wohnungsbestand zur Dauernutzung für unsere Mitglieder kontinuierlich an. Spekulation, Luxusmodernisierung und überhöhte Mieten haben bei uns keinen Platz. Wir setzen auf nachhaltige Bestandswahrung, sukzessiven Kauf sowie Neubau für die wachsende genossenschaftliche Gemeinschaft und bieten ein breites Spektrum unterschiedlicher Architektur- und Wohnformen.



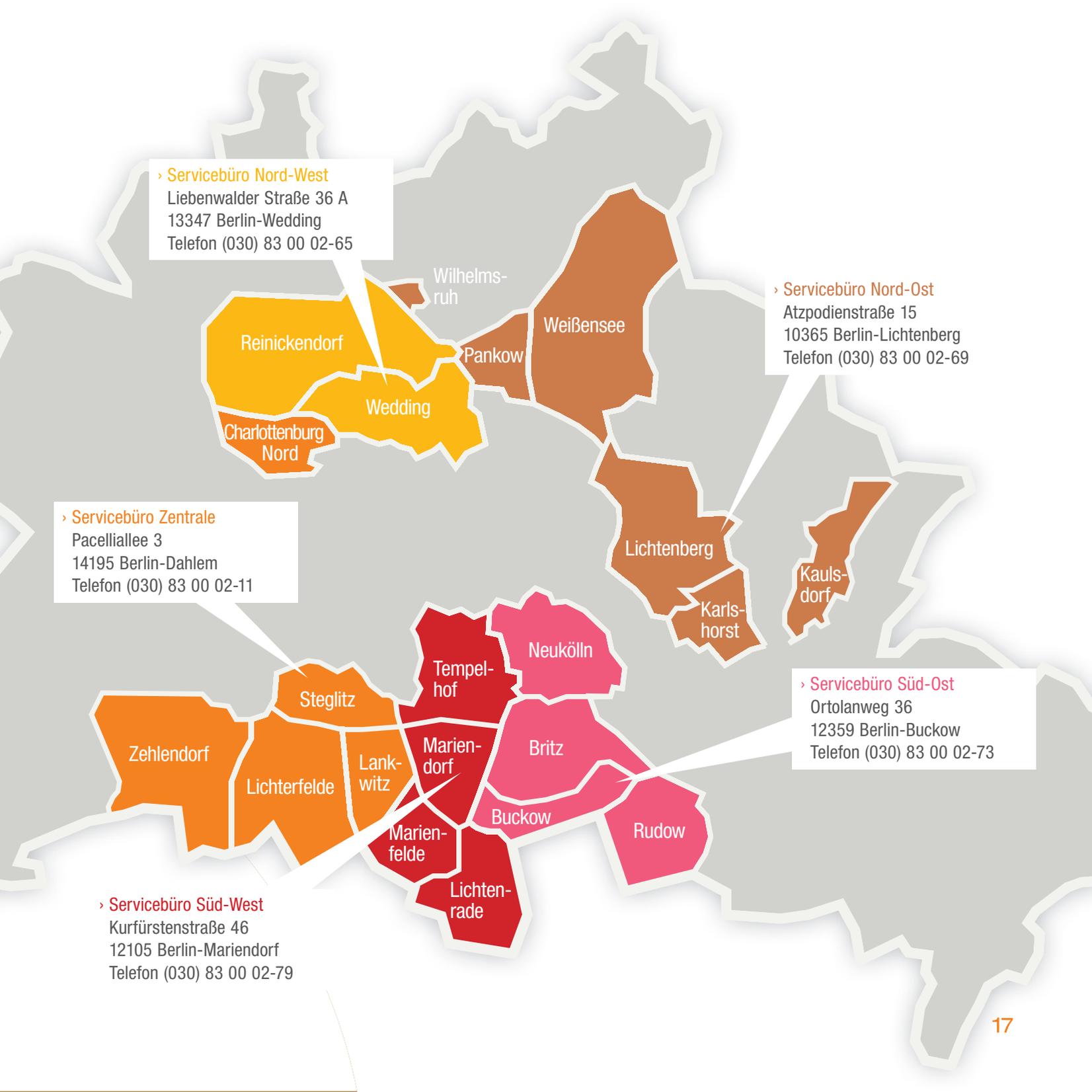
› **Servicebüro Nord-West**  
Liebenwalder Straße 36 A  
13347 Berlin-Wedding  
Telefon (030) 83 00 02-65

› **Servicebüro Nord-Ost**  
Atzpodienstraße 15  
10365 Berlin-Lichtenberg  
Telefon (030) 83 00 02-69

› **Servicebüro Zentrale**  
Pacelliallee 3  
14195 Berlin-Dahlem  
Telefon (030) 83 00 02-11

› **Servicebüro Süd-Ost**  
Ortolanweg 36  
12359 Berlin-Buckow  
Telefon (030) 83 00 02-73

› **Servicebüro Süd-West**  
Kurfürstenstraße 46  
12105 Berlin-Mariendorf  
Telefon (030) 83 00 02-79



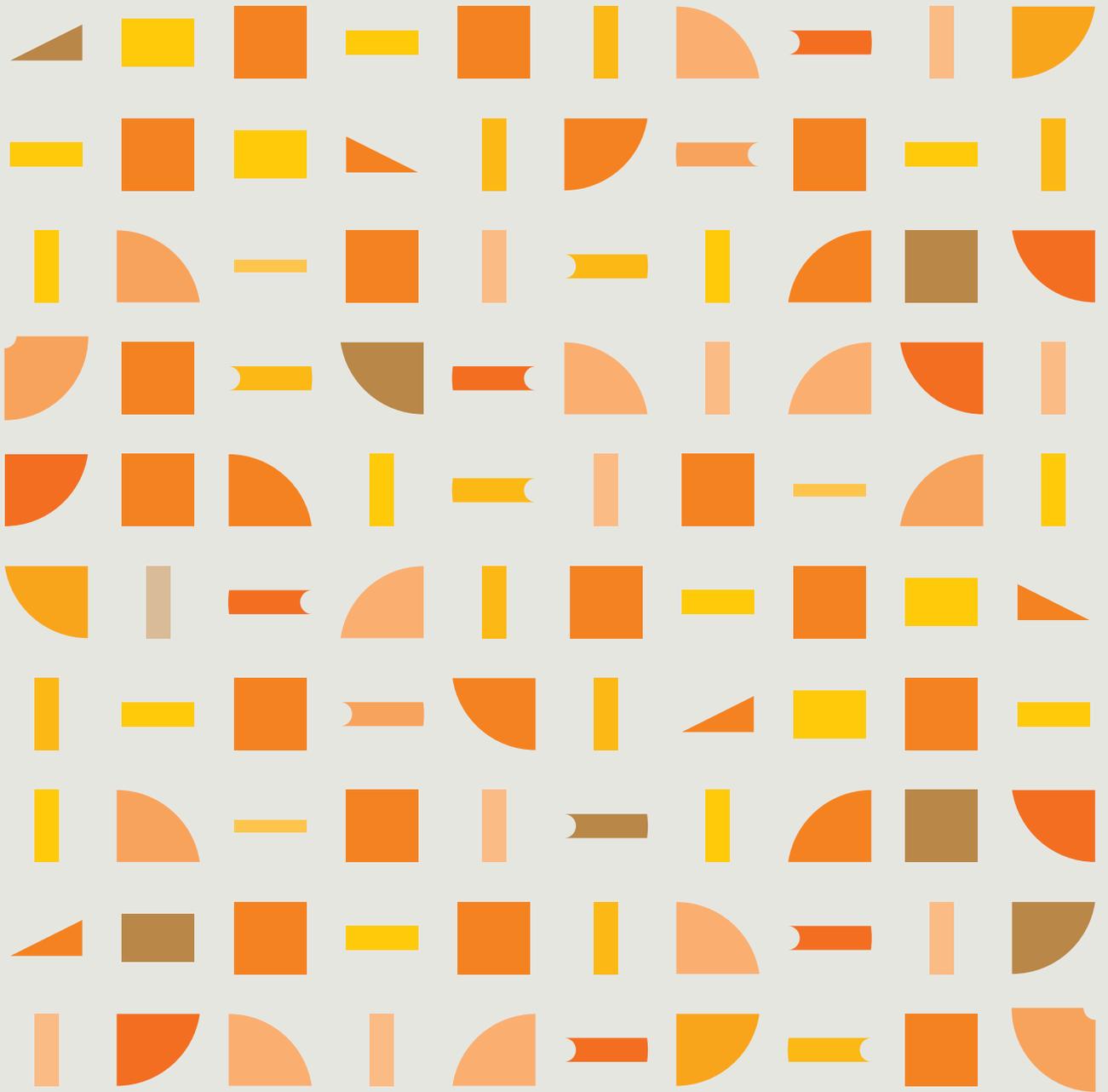


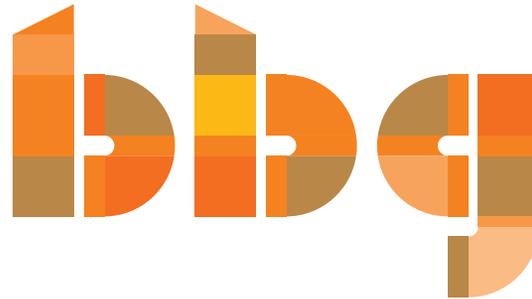


Unser Vermögen besteht aus mehr als 7.000 eigenen Wohnungen, verteilt auf 85 Anlagen in neun Berliner Bezirken. Damit zählen wir zu den großen Berliner Genossenschaften. In unserem Bestand befinden sich auch einige überregional bekannte Baudenkmale, wie das Karl-Schrader-Haus im Wedding, das noch in der Kaiserzeit entstanden ist, oder der Ilsenhof in Neukölln, eine von mehreren Reformsiedlungen aus der Weimarer Republik. Ergänzt werden sie durch eine Vielzahl von Bauten der Nachkriegsmoderne sowie jüngere Neubauprojekte.

Unser Bestreben ist es, das Wohnungsangebot breit gefächert zu gestalten, um den individuellen Bedürfnissen unserer Mitglieder Rechnung zu tragen. So gehören Wohnungen mit sozialer Bindung ebenso zum genossenschaftlichen Eigentum wie gepflegte Alt- und Neubauten mit zeitgemäßen Ausstattungen. Die Instandhaltung und Modernisierung unserer Häuser unter ökologischen Anforderungen ist unser zentrales Anliegen. Helfen Sie mit, Ihre Wohnung und die gemeinschaftlichen Bereiche zu pflegen und so die dauerhafte, kostengünstige Nutzung zu erhalten.







„Wünsche sind die  
beachtlichsten Brückenbauer  
und die mutigsten Begeher.“

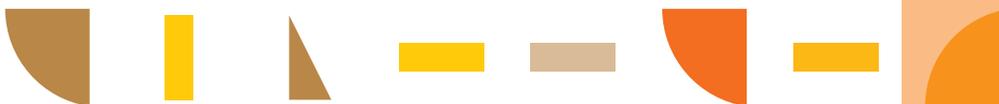
Von unseren Mitgliedern wünschen wir uns ...



## Mitsprache erwünscht: Gelebte Demokratie in der bbg

Die bbg ist zwar ein privates Wirtschaftsunternehmen, hier haben Sie aber als Mitglied und Anteilseigner demokratische Mitspracherechte. Auch unsere genossenschaftliche Demokratie lebt von dem Engagement und der Bereitschaft jedes Einzelnen, sich – unabhängig von individuellen Interessen – für die weitere unternehmerische Entwicklung der bbg einzubringen.

Ihre Beteiligung ist erwünscht!





## > Mitglieder

Alle Mitglieder wählen nach Wahlbezirken die Vertretersammlung, das Parlament der Genossenschaft.

## > Vertreterversammlung

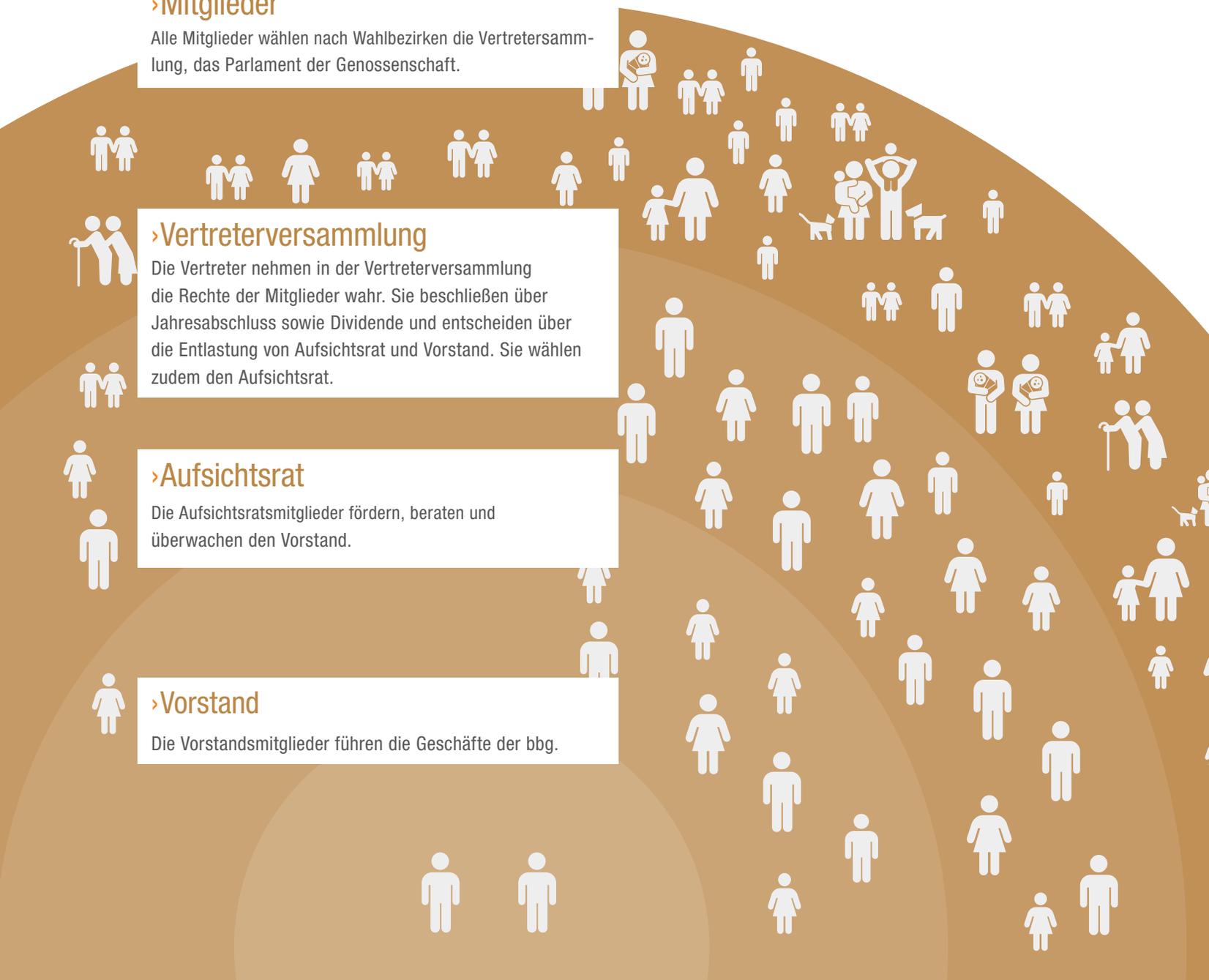
Die Vertreter nehmen in der Vertreterversammlung die Rechte der Mitglieder wahr. Sie beschließen über Jahresabschluss sowie Dividende und entscheiden über die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand. Sie wählen zudem den Aufsichtsrat.

## > Aufsichtsrat

Die Aufsichtsratsmitglieder fördern, beraten und überwachen den Vorstand.

## > Vorstand

Die Vorstandsmitglieder führen die Geschäfte der bbg.



# Der demokratische Aufbau der Genossenschaft

In den Organen der bbg gilt das genossenschaftliche Prinzip: Pro Mitglied eine Stimme, unabhängig von der Zahl der gezeichneten Anteile. Auch das macht deutlich: Bei uns geht es um Förderung der Mitglieder und nicht vorrangig um Kapitalvermehrung.

**Die Vertreterversammlung** ist das höchste genossenschaftliche Forum, das „Parlament der Genossenschaft“. Mindestens einmal im Jahr kommen die Mitgliedervertreter zusammen, um sich über die wirtschaftliche Lage der bbg zu informieren und über die Verwendung des Jahresüberschusses, Satzungsänderungen sowie die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern abzustimmen. Darüber hinaus finden regionale Vertretergespräche statt, um Kommentare, Kritik und Anregungen aus den einzelnen Wohnanlagen weiterzugeben.

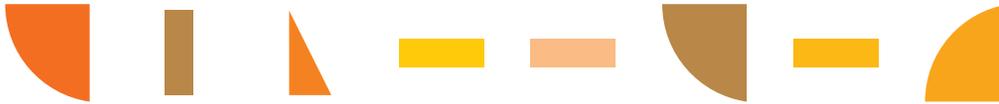
**Der Aufsichtsrat** hat die Aufgabe den Vorstand zu bestellen, ihn in seiner Tätigkeit zu fördern, zu beraten und zu kontrollieren. Die Aufsichtsratsmitglieder treffen sich zu regelmäßigen Sitzungen und bilden Ausschüsse zu Fachfragen.

**Die hauptamtlichen Vorstandsmitglieder** führen die laufenden Geschäfte der bbg in eigener Verantwortung.

---

**Haben wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unseren Organen geweckt?  
Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns unter: [post@bbg-eG.de](mailto:post@bbg-eG.de)**

---



## Mithilfe erwünscht: Service und Dienstleistungen für Mitglieder

Zur Tradition des genossenschaftlichen miteinander Lebens gehört es, soziale Verantwortung für Mitglieder in wirtschaftlichen und gesundheitlichen Notlagen rund um ihre Wohnung zu übernehmen. Wir leisten dies als starke Gemeinschaft von Mitgliedern für Mitglieder und stehen Ihnen im Ernstfall zur Seite, brauchen aber auch Ihr Engagement für eine umsichtige Nachbarschaft.









Mit einem Netzwerk aus diversen Partnern bieten wir im Rahmen unseres Sozialmanagements Hilfe für verschiedene Notlagen an. So steht „Teamwohnbalance“ für kostenlose Beratungen bei sozialen und finanziellen Krisen zur Verfügung. Der Verein „Freunde alter Menschen“ will der Isolierung entgegen wirken und bietet Information sowie Vernetzung von Akteuren an.

Ein lebenslanges Wohnen in vertrauter Umgebung – auch bei zeitlich begrenzten körperlichen Behinderungen – zu ermöglichen, ist das Anliegen vielfacher Aktivitäten. Dabei stehen uns der „VdK Sozialverband Berlin-Brandenburg“ und die „Malteser Hilfsdienst gGmbH“ zur Seite. Hier gibt es u. a. Beratungen in Rechtsfragen und Mobilitätshilfen, um z. B. vorzeitige Heimaufenthalte zu vermeiden.

Zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Ortsteil Britz kooperieren wir mit der „Berliner Stadtmission“ und können damit unseren jüngeren Mitbewohnern Starthilfen geben. Da unter Nachbarn oft schon kleine Gesten viel bewirken können, ist auch Ihre Mithilfe gefragt.

---

**Brauchen Sie Unterstützung oder möchten Sie anderen helfen?  
Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns unter [post@bbg-eG.de](mailto:post@bbg-eG.de)**

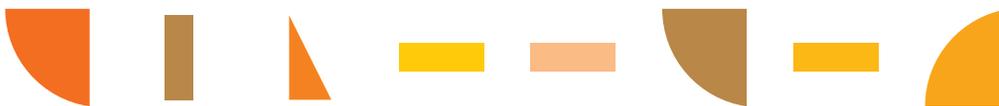
---



# Gemeinschaft erwünscht: Aktivitäten zur Förderung des miteinander Lebens

Die Förderung des Gemeinns hat bei uns hohe Priorität.  
Wir wissen aus unserer langen Tradition, dass Nachbarschaften  
oftmals Anstöße und Unterstützung brauchen, um zusammen  
zu wachsen. Deshalb tun wir viel, um den Zusammenhalt unter  
unseren Bewohnern zu stärken.

Werden Sie Teil eines aktiven Wohnquartiers!









Im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen wir unsere Mitglieder in ihren gemeinschaftlichen Aktivitäten. Erste Ansprechpartner sind dafür unsere Mitarbeiter vor Ort – von den Kolleginnen aus den Sozial- oder Servicebereichen bis zu den Hauswarten. Fast in allen Bezirken haben wir Gemeinschaftsräume und Treffpunkte eingerichtet, die Ihnen für Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung stehen. Zusätzlich bieten wir einen Concierge-Dienst und diverse Gästewohnungen an.

Mit dem Margaretha-Spettmann-Verein haben wir eine gemeinnützige Organisation gegründet, die finanzielle Unterstützung für Freizeitaktivitäten bietet und unter dem Motto „runter vom Sofa“ auch eigene Veranstaltungen wie Ausflüge, Wanderungen, Konzerte oder Nachbarschaftsfeste organisiert. Im Gegenzug freut sich der Verein über Spenden oder neue mithelfende Mitglieder. Weitere Kooperationen mit Kindergärten, Schulen oder gemeinnützigen Vereinen in den Kiezen kommen hinzu. Wir wünschen uns, dass Sie sich mit Ihren Nachbarn in unseren Wohnsiedlungen zu Hause fühlen.

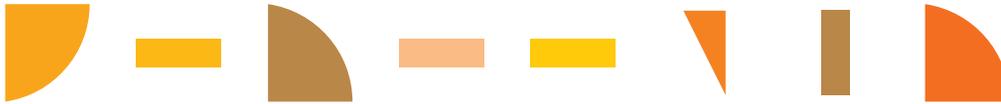
---

**Wollen Sie sich in Ihrer Nachbarschaft engagieren?**

**Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns unter: [post@bbg-eG.de](mailto:post@bbg-eG.de)**

---





## Mehr als Wohnen erwünscht: Mitglieder für Mitglieder

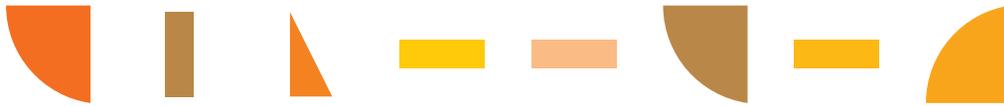
Haben Sie Talente oder schlummern noch unentdeckte Fähigkeiten in Ihnen? Sie werden sich wundern, wie viele Begabungen sich in Ihrer Nachbarschaft regen. Entdecken Sie, was in der Gemeinschaft mit anderen alles möglich ist und wie viel Spaß Sie miteinander erleben können.

Genießen Sie die Vorteile und Potenziale des genossenschaftlichen miteinander Wohnens!









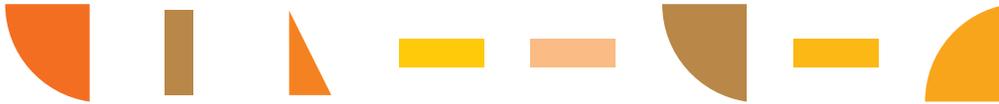
Das regelmäßige Programm in unseren Gemeinschaftsräumen ist breit gefächert: Es treffen sich künstlerisch Begabte zum Malen, Basteln, Töpfern, Singen oder Fotografieren. Andere verabreden sich zum Kartenspielen oder in Erzählcafés. Lernbegierige erfahren Neues im Bereich Computernutzung, reparieren mit Vertretern des Vereins „Murks? Nein Danke“ ihre Haushaltsgeräte oder versammeln sich zu Fachvorträgen mit Fragen zur Rentenversicherung, Philosophie im Alltag oder Sicherheit rund um die Wohnung. In Mariendorf finden Tanz- und Sportgruppen in unserer eigenen Turnhalle statt, Yoga-kurse gibt es dagegen auch in vielen kleineren Treffs. Und saisonale Spezialitäten wie Grünkohl, Spargel oder Gänsebraten schmecken noch besser in der nachbarschaftlichen Gemeinschaft.

Ausflüge, Wanderungen oder Bustouren locken insbesondere in der wärmeren Jahreszeit. Siedlungs- und Hoffeste – mit Spielen, Selbstgemachtem und Laternenumzügen – sind nicht nur traditionell im Sommer, sondern mit heißen Getränken auf dem Hof auch im Winter stimmungsvoll schön. Und das gemeinsame Mitgliederfest auf der Domäne Dahlem bietet einen Eindruck von der Vielfältigkeit der großen genossenschaftlichen Gemeinschaft in der bbg.

---

**War etwas für Ihre Interessen dabei oder möchten Sie etwas Neues beitragen? Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Initiativen!  
Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns an unter [post@bbg-eG.de](mailto:post@bbg-eG.de)**

---



## Anhang

### Zum Weiterlesen:

125 Jahre bbg BERLINER BAUGENOSSENSCHAFT eG , Festschrift 2011

Grundwerte der bbg – gestern, heute und morgen, Berlin 2008

Satzung

Geschäftsbericht der bbg

Mitgliederzeitung bbg intern



## Herausgeber:

bbg BERLINER BAUGENOSSENSCHAFT eG  
Pacelliallee 3 · 14195 Berlin  
Tel.: 030 83 0002 – 0  
Fax: 030 83 00 02 -13  
[www.bbg-eG.de](http://www.bbg-eG.de)  
[post@bbg-eG.de](mailto:post@bbg-eG.de)

Berlin 2016

Reproduktion nur mit  
Genehmigung des Herausgebers

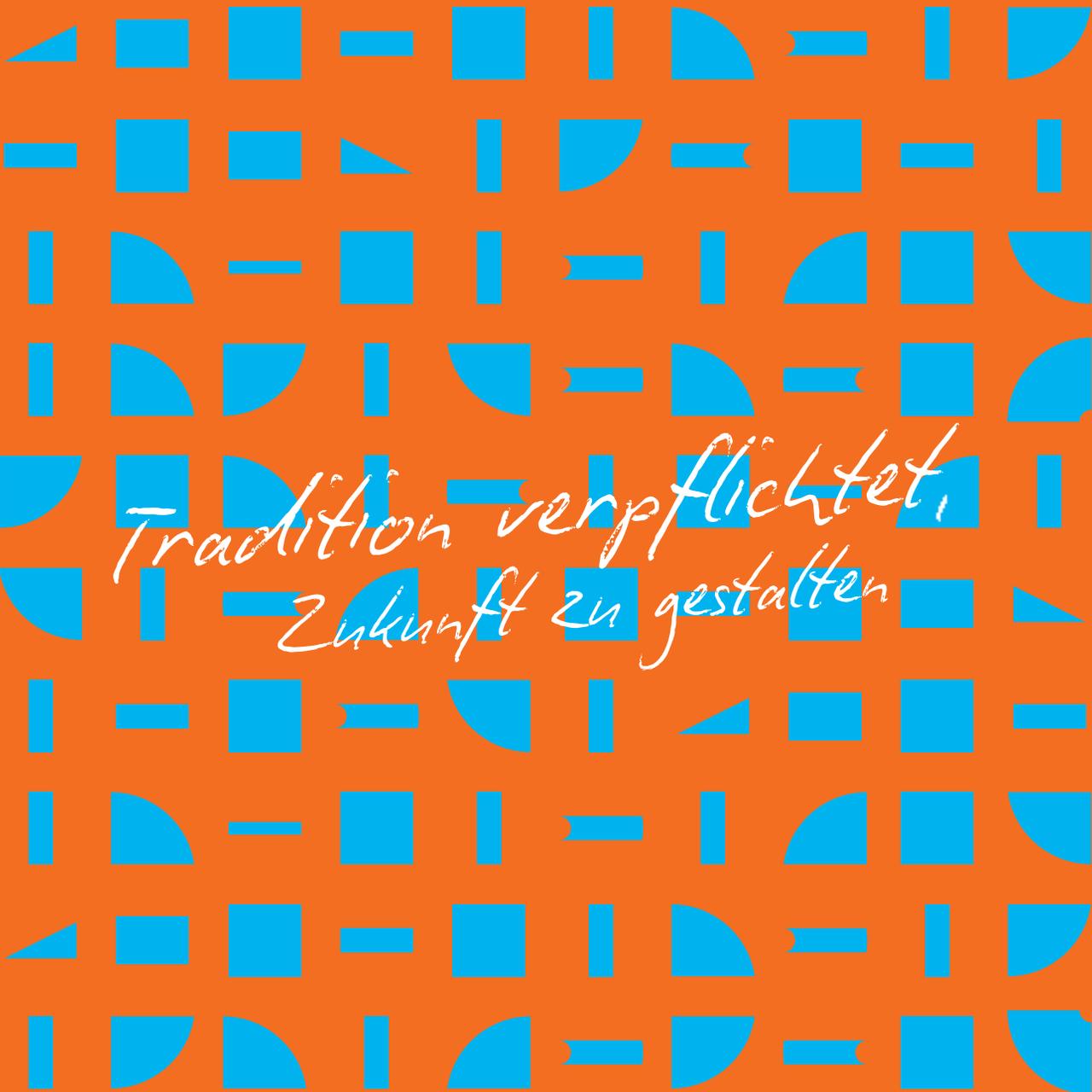
Bildnachweis: bbg, Alan Schapke

## Texte und Redaktion:

Renate Amann,  
Barbara von Neumann-Cosel

## Gestaltung:

sign.Berlin communications GmbH  
Crellestraße 12 | 10827 Berlin-Schöneberg  
T +49 (0)30 780 95 92-0  
F +49 (0)30 780 95 92-29  
[info@sign-berlin.de](mailto:info@sign-berlin.de)  
[www.sign-berlin.de](http://www.sign-berlin.de)



*Tradition verpflichtet,  
Zukunft zu gestalten*